

Foto: Malixom

In Bestform: Jan-Peter Petersen (l.) und Nils Loenicker

# Ein Satire-Feuerwerk

## Kabarett: „Alles bleibt besser“ im Lustspielhaus

Von BRIGITTE SCHOLZ

**W**eihnachten steht vor der Tür. Höchste Zeit für das Kabarett-Duo Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker, über die „Flexibilisierung der Feiertage“ nachzudenken. Das geschieht in ihrem Best-of-Programm „Alles bleibt besser“ im Lustspielhaus. Die beiden zünden darin ein wahres Satire-Feuerwerk!

Mit pfeifigen Dialogen und in deftigen Szenen nehmen sie Themen aus dem Zeitgeschehen unter die Lupe. Stichworte ihrer verbalen Attacken sind die Große Koalition und Datenschutz, intolerante Mitmenschen und verwöhnte Kids.

### Verbale Attacke auf die Große Koalition

Mit Riesenjubiläum vom Publikum gefeiert: das Wiedersehen von Kultbauer Hader (Nils Loenicker) sowie der zwei waschechten Hamburger. Ihren Song „Einmal wie Hans Albers sein“ begleiten die Besucher mit rhythmischen Klatschen.

Weitere schwarzhumorige Highlights: die Powerpoint-Präsentation eines gewiefen Managers (Jan-Peter Petersen), bei der herauskommt: „Reich werden nur die Dummen.“ Und die launige Analyse unsere Hausmärchen, wonach der Mann immer die Rolle des Zuhalters hat. Herzhaft-komisches Nummernkabarett!

► **Alma Hoppes Lustspielhaus:**

Bis zum 21.12., 20 Uhr, 14-26 Euro, Tel. 55565556